



ResMed | Healthcare



Unterwegs mit CPAP – der kleine Reiseführer von ResMed Healthcare

Auch auf Reisen können Sie Ihre Schlaftherapie ganz einfach mitnehmen und Ihren Urlaub gut ausgeschlafen genießen.

Mit ResMed Healthcare sind Sie in allen Situationen gut versorgt. Lesen Sie hier unsere Tipps für Ihren Urlaub.





Die leichten Therapiegeräte und Masken von ResMed sind perfekte Reisebegleiter – ganz gleich wohin die Reise geht.

Wenn Sie häufig verreisen, lohnt sich eventuell die Investition in ein Zweitgerät speziell für unterwegs. Unser **AirMini™** Therapiegerät ist besonders klein und leicht und passt so in jede Reisetasche. Besonders praktisch für unterwegs ist auch der optional erhältliche **Gleichstromkonverter**. Bei den Masken könnte AirTouch™ interessant für Sie sein. Die AirTouch N20- oder AirTouch F20-Maskenkissen mit Memory-Schaum bieten erweiterten Komfort und sind mit der **ResMed AirFit™ N20 Maske** bzw. **ResMed AirFit™ F20 Maske** kompatibel.

Die Therapiegeräte von ResMed lassen sich überall auf der Welt verwenden, sogar auch bei der Reise im Flugzeug.



CPAP auf Flugreisen

Sie wollen bei einem kurzen Flug Ihr Gerät lediglich im Handgepäck transportieren? Dann müssen Sie nichts unternehmen. Es wird bei der Sicherheitskontrolle evtl. ein Sprengstoff-Wischtest am Gerät durchgeführt, aber das geht meist sehr schnell. Zusätzlich die [Flugtauglichkeitsbescheinigung](#) vorweisen zu können, kann allerdings nicht schaden.

Wenn Sie über Nacht fliegen, sollten Sie sich mit Ihrer Airline abstimmen, ob Sie Ihre Schlaftherapie auf dem Flug nutzen können. Das ist manchmal möglich, sollte aber unbedingt vor der Reise geklärt werden. Es gibt keinen Grund, warum die Airline die Nutzung ablehnen könnte. Falls Ihnen der allgemeine Kund:innenservice eine negative Antwort gibt, ist es sinnvoll, die technische Abteilung zu kontaktieren. Sie werden dann eventuell gebeten, ein spezielles Formular für Ihr Gerät auszufüllen.

Die meisten Hersteller haben eine Erklärung über die Eignung des Geräteinsatzes im Flugzeug. Sie ist normalerweise über ihre Website erhältlich; bei ResMed finden Sie diese [hier](#). Wenn Sie von der medizinischen Abteilung der Airline eine schriftliche Genehmigung haben, CPAP während des Fluges zu nutzen, vergessen Sie nicht, diese mitzunehmen. Fragen Sie nach einem Sitzplatz mit Stromanschluss und informieren Sie sich, welcher Typ Netzkabel/Adapter im Flugzeug benötigt wird.

Näheres dazu finden Sie auf ResMed.com unter Patienten und Familien > Support > Therapie und Pflege > [Reisen mit Ihrem Therapiesystem](#)

Ihr Therapiegerät ist ein medizinisches Gerät mit mechanischen Bauteilen. Selbst wenn Sie es nicht während des Fluges nutzen möchten, sollten Sie es als Handgepäck mitnehmen. Damit vermeiden Sie Beschädigungen bei der Gepäckabfertigung. Das Gerät wird üblicherweise auf das Handgepäckgewicht und die zulässige Anzahl an Gepäckstücken angerechnet. Wenn Sie ganz sicher gehen wollen, informieren Sie sich bei der jeweiligen Fluggesellschaft über ihre Richtlinien zu medizinischem Equipment und Freigeäck. Die Bestimmungen können sehr unterschiedlich sein.

Wichtiger Hinweis: Den Röntgenscanner am Flughafen kann Ihr Therapiegerät problemlos durchlaufen. Die Geräteleistung wird dadurch nicht beeinträchtigt.



CHECKLISTE FÜR DIE FLUGREISE

Lassen Sie sich mindestens zwei Wochen vor Reiseantritt von der Fluggesellschaft bestätigen, dass das Gerät während des Fluges verwendet werden darf. Wenn Ihnen die Genehmigung in schriftlicher Form vorliegt, nehmen Sie eine Kopie mit! Fragen Sie unbedingt nach, ob eine Stromversorgung vorhanden ist.

- Wenn Strom verfügbar ist, lassen Sie sich einen Sitzplatz mit Stromanschluss geben. Wenn kein Strom verfügbar ist, können Sie, wenn Sie ein S9- oder AirSense 10-Gerät haben, unsere tragbare RPS II-V2 Power Station nutzen – sie ist auf Flugreisen ideal.
- Fragen Sie bei der Fluggesellschaft nach, welcher Typ Netzkabel oder Adapter im Flugzeug verwendet wird; gewöhnlich ist ein Gleichstromadapter erforderlich.
- Tragen Sie Ihren **Patientenpass** bei sich, der bestätigt, dass Sie eine Atemwegstherapie mit Positivdruck benötigen.
- Nehmen Sie eine Kopie der **Flugtauglichkeitsbestätigung** für Therapiegeräte von ResMed mit.
- Wichtig! Selbst wenn Sie Ihr Gerät im Flugzeug verwenden dürfen, darf der Luftbefeuchter dabei NICHT eingesetzt werden. Turbulenzen während des Fluges könnten dazu führen, dass Wasser verschüttet und das Gerät beschädigt wird. Die wasserlose AirMini-Luftbefeuchtung **HumidX™** kann dagegen ohne Risiko verwendet werden.
- Nehmen Sie einen geeigneten Adapter für Ihr Zielland mit. Die Steckdosen sind von Land zu Land verschieden. Adapter erhalten Sie in den meisten Elektronikfachmärkten und Reiseläden sowie auch in Flughäfen.
- Denken Sie daran, die Wasserkammer des Atemluftbefeuchters zu leeren, bevor Sie Gerät und Befeuchter für die Reise verpacken.
- Nicht alle Hotelzimmer haben Steckdosen direkt am Bett. Packen Sie deshalb ein Verlängerungskabel ein, damit Sie das Gerät und die Maske bequem verwenden können.
- Bestellen Sie **Maskenreinigungstücher** und evtl. AirTouch Maskenkissen (sofern Sie diese verwenden).



Auf Kreuzfahrten Im Zug

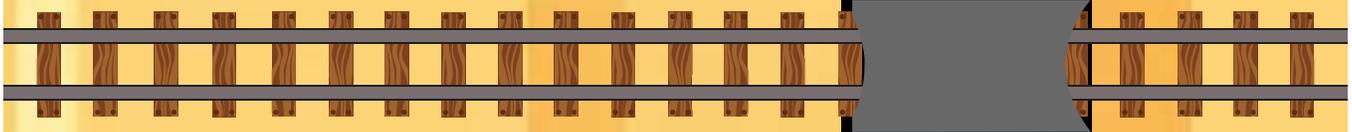
Eine geeignete Stromversorgung sollte vorhanden sein, aber fragen Sie sicherheitshalber vorher bei Ihrem Reiseveranstalter nach.

Im Schlafwagen ist eventuell ein Stromanschluss vorhanden, aber erkundigen Sie sich auf jeden Fall vor der Reise. Sollte es keine feste Stromversorgung geben, können Sie einen Akku verwenden.



Im Bus

In Fernreisebussen steht meist kein Stromanschluss zur Verfügung. Ihr Therapiegerät kann aber ggf. über einen externen Akku mit Strom versorgt werden.



Auf Booten und Yachten

Die meisten Boote und Yachten verfügen über ein Stromnetz. Es lohnt sich aber immer, vor der Buchung nachzufragen. Nur so können Sie sicher sein, dass eine Stromquelle verfügbar ist.



Jederzeit zur Hand sein sollten:

- Ihr Behandlungsdruck
- Typ und Größe Ihrer Maske
- Ihre Kontaktinformationen am Urlaubsort, falls Sie Hilfe von Ihrem Leistungserbringer brauchen.
- Die Kontaktdaten Ihres Leistungserbringers. Wenn Sie über ResMed Healthcare versorgt sind, ist das +49 89 9901-00 bzw. reception@ResMed.de
- Angaben zu Ihrer Krankenversicherung
- Angaben zu Ihrem Schlaflabor/Arzt
- Eine Kopie der **Flugtauglichkeitsbestätigung von ResMed** damit Sie die Sicherheitskontrolle passieren und Ihr Therapiegerät mit ins Flugzeug nehmen dürfen.

Wo halten Sie sich auf?

In Gebäuden

Die wichtigste Frage bei Aufhalten fern von zu Hause ist: Wie sieht es mit der Stromversorgung aus? Bei den meisten Übernachtungsmöglichkeiten innerhalb von Gebäuden sollte der Zugang zur Stromversorgung kein Problem sein. Es ist allerdings immer ratsam, ein Verlängerungskabel mitzunehmen (für den Fall, dass sich keine Steckdosen in Bettnähe befinden) sowie bei Reisen ins Ausland einen passenden Reiseadapterstecker. Auch empfiehlt es sich, vorher in der Unterkunft über Ihre speziellen Anforderungen Bescheid zu sagen. Dann wird man Ihnen nach Möglichkeit ein geeignetes Zimmer zuweisen.

Campingplatz und Wohnwagen

Die meisten Wohnwagen und Wohnmobile wie auch manche Zeltstellplätze verfügen über eine Stromversorgung, entweder per Netzanschluss oder über 12/24-Volt-Batterien. Auch Ihre Autobatterie kann vorübergehend als Stromquelle dienen. Achten Sie dabei aber darauf, sie nicht zu entleeren! Für die Versorgung Ihres Geräts über eine Batterie benötigen Sie einen geeigneten **Gleichstromkonverter**.

Stromversorgung

In den meisten Fällen ist der direkte Anschluss eines CPAP-Geräts an eine standardmäßige 12/24-Volt-Stromversorgung nicht möglich. ResMed Healthcare bietet deshalb für die neuesten Geräte von ResMed eine Auswahl gerätespezifischer **Gleichstromkonverter**. Diese wandeln die vorhandene Spannung derart um, dass Sie damit Ihr Therapiegerät beispielsweise über eine 12 V- oder 24 V-Stromquelle betreiben können. Verwenden Sie ein Nicht-ResMed-Gerät, beachten Sie bitte die jeweiligen Herstellerangaben.



Große Höhen

Beachten Sie bei Aufhalten in großen Höhen, dass unsere Geräte von Meereshöhe bis 2591 Meter ohne weitere Anpassung funktionieren. Im Zweifel kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.



Reisen mit CPAP – irgendwelche Bedenken?



Wenn Sie als Patient von ResMed Healthcare weitere Fragen haben, rufen Sie uns gerne an unter **0800 2777000**.

Gesundheit und Reisen

Wenn bei Ihnen zusätzliche Erkrankungen vorliegen (z. B. eine Herz- oder Lungenerkrankung), klären Sie bitte mit Ihrem Hausarzt/ Ihrer Hausärztin ab, ob für Ihr Reiseland spezielle Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen. Falls Sie konkrete Bedenken zum Verreisen bei obstruktiver Schlafapnoe haben, besprechen Sie diese bitte mit Ihrem behandelnden Schlafspezialisten oder Ihrer Schlafspezialistin.

Wenn Sie in ein Land reisen, in dem die Wasserqualität als bedenklich gilt, achten Sie darauf, für Ihren Atemluftbefeuchter ausschließlich in Flaschen abgefülltes (stilles) Wasser zu verwenden.

Hygiene

Beim Reinigen von Maske und CPAP-Zubehör sollten Sie im Ausland besonders sorgfältig vorgehen, insbesondere, wenn Sie in Ländern mit warmem Klima unterwegs sind, wo sich Bakterien und Schimmelpilze schnell vermehren. Die normale Reinigungsprozedur mit mildem Spülmittel und Wasser sollte ausreichen, aber bitte seien Sie bei Verwendung eines Atemluftbefeuchters besonders sorgfältig und trocknen Sie die Teile vor der Verwendung unbedingt vollständig ab. Das gilt insbesondere auch für Schläuche und Masken sowie ebenfalls für Kopf- und Kinnbänder. Unsere **Maskenreinigungstücher** können Ihnen im Urlaub wertvolle Dienste leisten.

Sehen Sie sich unser Video an



Häufige Fragen zum Reisen

Frage: Ich will mit meinem Therapiegerät verreisen. Was muss ich dazu wissen?

Antwort: Vor der Reise mit einem CPAP-, APAP- oder BiLevel-Gerät zur Schlafapnoetherapie sind mehrere Dinge zu beachten:

- Bevor Sie das Gerät transportieren, muss die Wasserkammer des Atemluftbefeuchters unbedingt geleert werden, um Schäden durch Wasser zu vermeiden. Packen Sie die Befeuchtereinheit in das dafür vorgesehene Fach in der Gerätetasche.
- Verwenden Sie auf Flügen über Nacht keine Luftbefeuchtung. Bei Turbulenzen während des Fluges könnte Wasser verschüttet und das Gerät beschädigt werden.
- Wenn Sie ein Schlafapnoegerät mit integrierter Funktechnologie* in einem Flugzeug nutzen, aktivieren Sie bitte immer den Flugmodus. Eine Anleitung dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung.
- Wenn Sie Ihr Schlafapnoegerät auf der Reise über den externen Akku RPSII von ResMed betreiben, raten wir wegen des hohen Stromverbrauchs davon ab, den Luftbefeuchter zu verwenden. Um den Befeuchter auf einem AirSense™ 10, AirCurve™ 10 oder Lumis™ abzuschalten, gehen Sie ins Menü „Meine Optionen“ und stellen Sie die Befeuchtung auf „Aus“. Bei einem S9™-Gerät nehmen Sie einfach den Befeuchter ab.

Frage: Kann ich mein Schlafapnoegerät im Flugzeug verwenden?

Antwort: Die Geräte AirMini, Air11, Air10, Lumis und S9 erfüllen für alle Flugphasen die Anforderungen der FAA (Federal Aviation Administration). Sie können also Ihr Therapiegerät sicher als Handgepäck mit an Bord nehmen. Drücken Sie sich die [Flugtauglichkeitsbestätigung von ResMed](#) aus und nehmen Sie diese mit.

Hinweis: Medizinische Geräte dürfen in der Regel zusätzlich zum normalen Handgepäck mit ins Flugzeug genommen werden. Sie sollten das aber immer mit der jeweiligen Fluggesellschaft abklären.

Wenn Sie ein CPAP-, APAP- oder BiLevel-Therapiegerät in einem Flugzeug verwenden:

- Um ein Verschütten von Wasser während Turbulenzen und das Risiko von Wasserschäden zu vermeiden, leeren Sie bitte vor Reiseantritt die Wasserkammer des Befeuchters.

Frage: Wie wirkt sich der Flugmodus auf die Datenübertragung aus?

Antwort: Im Flugmodus wird die in die Geräte Air10, Air11 und Lumis integrierte Funktechnologie* deaktiviert, sodass die Datenübertragung an AirView™ vorübergehend nicht zur Verfügung steht. Außerdem findet keine Datenübertragung an Ihr myAir™-Programm statt.

Frage: Woher weiß ich, ob sich das Therapiegerät im Flugmodus befindet?

Antwort: Rechts oben auf dem Gerätebildschirm wird ein kleines Flugzeug-Symbol angezeigt. Solange das Therapiegerät im Flugmodus ist, erhalten Sie außerdem bei jedem Einschalten des Geräts eine entsprechende Bildschirmmeldung.

Frage: Kann mein Therapiegerät bei einer Frequenz von 400 Hz im Flugzeug betrieben werden?

Antwort: Normalerweise ja. Auf dem Typenschild des Therapiegeräts sind zwar 50/60 Hz angegeben, aber die Netzteile in neueren Geräten sind normalerweise mit den 110 V oder 400 Hz im Flugzeug kompatibel. Allerdings brauchen Sie eventuell einen speziellen Adapter für den Anschluss an die Steckdosen an Bord. Sie sollten das immer vor Reiseantritt mit der Fluggesellschaft klären.



* Auch Therapiegeräte ohne integrierte Funktechnologie sind erhältlich.

Häufige Fragen zum Reisen (Fortsetzung)

Frage: Muss ich mein Therapiegerät umstellen, wenn ich in großen Höhen reise?

Antwort: Die meisten unserer Therapiegeräte gleichen Höhenunterschiede automatisch aus. Einige ältere Geräte müssen aber eventuell manuell umgestellt werden. Wenn keine Anpassung erfolgt, ist die Therapie u. U. weniger wirksam. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.

Frage: Können die Röntgenscanner am Flughafen die Leistung meines Therapiegerätes beeinträchtigen?

Antwort: Nein, sie können das Therapiegerät nicht beschädigen. Eventuell müssen Sie dem Sicherheitspersonal aber eine Bescheinigung Ihres Arztes/Ihrer Ärztin vorlegen, dass Sie eine medizinische Ausrüstung benötigen und deshalb mit sich führen.

Frage: Funktioniert mein Therapiegerät in anderen Ländern?

Antwort: Ja. Ihr CPAP-, APAP- oder BiLevel-Therapiegerät funktioniert auch im Ausland. Denken Sie aber daran, einen geeigneten Adapter einzupacken, denn die Steckdosen sind von Land zu Land verschieden. Adapter sind in den meisten Elektronik- und Reiseläden oder auch in Flughäfen erhältlich. Wenn Ihr Therapiegerät mit Funktechnologie ausgestattet ist, können Sie das myAir-Programm u. U. nicht verwenden und Sie müssen außerdem darauf achten, den Flugmodus einzustellen, während Sie sich im Flugzeug befinden. Eine Anleitung dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

Frage: Ich habe einen Wohnwagen/ein Wohnmobil. Kann ich mein Therapiegerät über die vorhandene Batterie betreiben?

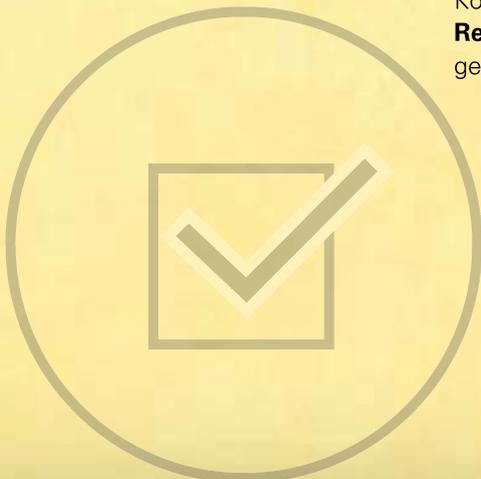
Antwort: Ja. Vorausgesetzt, die Batterie hat eine ausreichende Kapazität. Für den Anschluss Ihres Geräts an den Batteriestrom benötigen Sie einen passenden Konverter. Das **Team von ResMed Healthcare** hilft Ihnen gerne bei der Auswahl.

Frage: Ich gehe auf Kreuzfahrt. Kann ich mein Therapiegerät auf dem Schiff verwenden?

Antwort: Ja. Sie müssen sich nur vergewissern, dass die Stromversorgung zwischen 100–240V und 50–60Hz liegt. Denken Sie auch daran, einen geeigneten Adapter einzupacken, denn die Steckdosen sind von Land zu Land verschieden. Adapter sind in den meisten Elektronik- und Reiseläden oder auch in Flughäfen erhältlich.

Frage: Kann ich mein Therapiegerät über meine Autobatterie mit Strom versorgen?

Antwort: Das ist nicht zu empfehlen, da Autobatterien nicht für eine Entladung um mehr als 30% ausgelegt sind, sodass ihre Lebensdauer signifikant verringert werden könnte. Wenn Sie in Regionen ohne Netzstromversorgung unterwegs sind, sollten Sie eher den Kauf einer Deep-Cycle- oder Schiffsbatterie in Erwägung ziehen. Eine Deep-Cycle-Batterie kann um bis zu 80%, eine Schiffsbatterie um bis zu 60% entladen werden. Eine Autobatterie kann im Notfall vorübergehend verwendet werden, vorzugsweise ohne Luftbefeuchter. (Durch die Verwendung eines Luftbefeuchters würde die Batterie so weit entladen, dass das Auto u. U. nicht mehr angelassen werden kann.)



Häufige Fragen zum Reisen (Fortsetzung)

Frage: Ich gehe zum Campen. Was brauche ich, um mein Therapiegerät zu verwenden?

Antwort: Sie brauchen eine für die Tiefenentladung geeignete Batterie mit 50 Amperestunden oder mehr sowie eine der folgenden Komponenten:

- Für AirMini, AirSense, AirCurve, Lumis und S9: einen Konverter von ResMed (erhältlich über den **Online-Shop von ResMed Healthcare**)
- Alternativ können Sie für diese Geräte einen modifizierten Sinus-Wechselrichter mit einer Dauerleistung von 150 W oder mehr verwenden (gilt nicht bei Verwendung von älteren Geräten, die mit H2i-, H3i- oder H4i-Luftbefeuchtern arbeiten). Lassen Sie sich in einem Elektrofachgeschäft vor Ort zum Kauf eines Wechselrichters beraten.
- Für ältere Therapiegeräte, die einen H2i-, H3i- oder H4i-Befeuchter einsetzen, benötigen Sie einen reinen Sinus-Wechselrichter mit einer Dauerleistung von 300 W und einer Spitzen-/ Stoßleistung von 500 W.

Frage: Soll ich einen Konverter oder einen Wechselrichter verwenden?

Antwort: Konverter können nur mit folgenden Geräteserien eingesetzt werden: AirMini, Air10, Air11, Lumis und S9.

Sie eignen sich für all diejenigen, die ihre Batterie nur verwenden, um Ihr Therapiegerät mit Strom zu versorgen. Konverter haben einen höheren Wirkungsgrad als Wechselrichter und bieten außerdem elektrischen Schutz für das ResMed-Gerät, falls Adapterkabel falsch mit der Batterie verbunden werden. Im Gegensatz zu Wechselrichtern sind Konverter je nach verwendetem Gerätemodell verschieden, sodass Sie den für Ihr Therapiegerät passenden Konverter kaufen müssen.

Passende ResMed-Konverter erhalten Sie hier:

www.ResMedShop.de.

Wenn Ihr Therapiegerät nicht von ResMed ist, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Hersteller.

Frage: Kann ich mein Therapiegerät über eine Solarstromquelle betreiben?

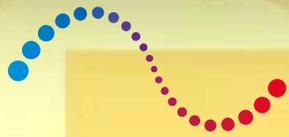
Antwort: Die meisten Solarstromsysteme speisen den Strom in einen Gleichstromakku. Ihr ResMed-Therapiegerät kann über einen mit Solarstrom gespeisten Akku betrieben werden, vorausgesetzt, der Akku hat ausreichend Kapazität. Um Ihr Therapiegerät an den Batteriestrom anzuschließen, benötigen Sie einen passenden Konverter. Das ResMed Healthcare Team berät Sie gerne.

Frage: Muss ich mein Therapiegerät mitnehmen, wenn ich während der Reise ins Krankenhaus komme?

Antwort: Wir empfehlen, Ihr Gerät auch in diesem Fall mitzunehmen. Halten Sie bitte mit den Ärzt:innen vor Ort Rücksprache. Wenn Sie operiert werden sollen, ist es sehr wichtig, sowohl den Chirurg:innen als auch den Anästhesist:innen mitzuteilen, dass Sie unter Schlafapnoe leiden und mit positivem Atemwegsdruck therapiert werden.

Die Hinweise in diesem Dokument ersetzen nicht die Gebrauchsanweisungen.





ResMed | Healthcare



Vertrieb durch:

ResMed GmbH & Co. KG
Fraunhoferstraße 16
82152 Martinsried

Tel 089 9901-00

Fax 089 9901-1055

E-Mail Reception@ResMed.de

ResMed-Healthcare.de

Informationen zu weltweiten Geschäftsstellen von ResMed finden Sie auf unserer Website unter www.resmed.com. AirSense, AirCurve, AirStart, Lumis, AirMini, AirTouch F20 sind Marken der ResMed Ltd. und sind beim Patent- und Markenamt in den USA registriert.